



DEINE AUSBILDUNG BEI ZENO



ZERKLEINERN



SEPARIEREN



FÖRDERN



LAGERN

EIN UNTERNEHMEN DER FIRMENGRUPPE



DAS UNTERNEHMEN ZENO

Die ZENO – Zerkleinerungsmaschinenbau Norken GmbH ist Entwickler und Hersteller von Förder-, Sortier-, Sieb- und Recyclinganlagen zur Rest-, Haus- und Sperrmüllverwertung, Kunststoffaufbereitung und Wertstoffgewinnung. Schwerpunkte liegen auch bei Anlagen zur Holzaufbereitung sowie Wertstoffaufbereitungsanlagen inkl. Entstaubung und Waschanlagen.

Das in Norken im Oberwesterwald ansässige Unternehmen wurde 1978 als Teil der Firmengruppe KRÜGER gegründet, die seit 1969 besteht und mehr als 200 Mitarbeiter beschäftigt.

Auf dem Werksgelände, das 25.000 m² Hallenflächen umfasst, befindet sich neben den modernen Produktionsstätten inklusive eigener Lackiererei und Schaltschrankbau ein großes Ausstellungszentrum. Viele Exponate für die Zerkleinerungs-, Separier- und Fördertechnik können dort besichtigt werden.

Hieran angebunden ist ein umfangreiches Technikum mit vielen unterschiedlichen Maschinen für Versuchszwecke, in dem gemeinsam mit dem Kunden und dessen eigenem Material Testläufe und Versuche durchgeführt werden, um die optimale Maschinenteknik für den Bedarfsfall abzustimmen. Mit dieser Erweiterung wird dem Kunden die Leistungsfähigkeit des Unternehmens noch nähergebracht.

Neben Neu- und Ausstellungsmaschinen stehen zahlreiche Gebrauchtmaschinen zur direkten Auslieferung bereit. Diese Gebrauchtmaschinen sind generalüberholt und werden mit Werksgarantie verkauft.



Ein werkseigener Fuhrpark mit diversen Lkw - auch für Schwertransporte - und eigenen Kranfahrzeugen bis 50 t steht für Maschinenauslieferungen zur Verfügung. Eine Flotte von Montagefahrzeugen ermöglicht schnelle Einsätze bei notwendigen Montagen, Reparaturen und Wartungen.

Zahlreiche Gebrauchsmuster und Patente, die zum Teil seit mehr als 30 Jahren von ZENO aufrechterhalten werden, zeugen von dem großen Stellenwert, den der Bereich Forschung und Entwicklung im Hause ZENO hat.

Automatische Werkzeugschärfereinrichtung, Schnittpaltverstellung, nachstellbare Gegenmesser, hydraulisch ausfahrbare Siebe, Sicherheitsfreischaltkupplung und Gegenmesserabklappvorrichtung sind einige der Einrichtungen, die beim Einsatz der ZENO-Maschinen helfen, die Betriebskosten zu senken und gewinnbringende Anlagen zu betreiben.

Die zertifizierten ZENO-Maschinen sind in der Lage, z. B. in der Akten- und Datenträgervernichtung Dokumente und Festplatten gemäß den höchsten Datenschutzrichtlinien zu zerkleinern.

Das technisch überzeugende System der Maschinen garantiert eine immer gleichbleibende Qualität des Endprodukts – ein weiterer und wichtiger Vorzug der ZENO-Maschinen.



AUSBILDUNGSBERUFE

Folgende **Ausbildungsberufe** können bei ZENO erlernt werden:

Konstruktionsmechaniker/in

Fachrichtung „Stahl- und Metallbau“

Industriemechaniker/in

Fachrichtung „Maschinen- und Anlagenbau“

Zerspanungsmechaniker/in

Fachrichtung „Fräsmaschinensysteme“

Fachrichtung „Drehmaschinensysteme“

Technische(r) Produktdesigner/in

Fachrichtung „Maschinen- und Anlagenbau“

Elektroniker/in für Betriebstechnik

Industriekauffrau/-mann

Ansprechpartner für die Ausbildung in unserem Haus ist:

Dirk Kurzhagen (ZENO-Ausbilder, IHK-Prüfer)

Tel. 02661 / 9596-15

d.kurzhagen@zeno.de

KONSTRUKTIONSMCHANIKER/IN

Gegenstand der Berufsausbildung sind mindestens die folgenden **Qualifikationen:**

1. Berufsausbildung, Arbeits – und Tarifrecht
2. Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes
3. Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
4. Umweltschutz
5. Betriebliche und technische Kommunikation
6. Planen und Organisieren der Arbeit, Bewerten der Arbeitsergebnisse
7. Unterscheiden, Zuordnen und Handhaben von Werk- und Hilfsstoffen
8. Herstellen von Bauteilen und Baugruppen
9. Warten von Betriebsmitteln
10. Steuerungstechnik
11. Anschlagen, Sichern und Transportieren
12. Kundenorientierung
13. Anwenden von technischen Unterlagen
14. Trennen und Umformen
15. Einsetzen von Vorrichtungen und Hilfskonstruktionen
16. Fügen von Bauteilen
17. Einsetzen von Vorrichtungen und Hilfskonstruktionen
18. Montieren und Demontieren von Metallkonstruktionen
19. Prüfen von Bauteilen und Baugruppen
20. Geschäftsprozesse und Qualitätssicherungssysteme im Einsatzgebiet

INDUSTRIEMECHANIKER/IN

Das Berufsbild

Ganz gleich ob zum Zuschneiden von Textilien, zum Pressen von Papier oder zur Verpackung von Tütensuppen: In allen möglichen Industriezweigen werden heutzutage Maschinen eingesetzt, die komplette Produktionsprozesse oder zumindest einzelne Fertigungsschritte automatisch ausführen – schnell und präzise. Um all die benötigten Geräte und Anlagen zu montieren, zu warten und instand zu halten, braucht ein Industriebetrieb natürlich jede Menge versierte Technik-Fachkräfte. Genauer gesagt: Industriemechaniker und Industriemechanikerinnen.

Industriemechaniker

- arbeiten in Produktionsanlagen, Werkhallen und Werkstätten aller Industriezweige.
- montieren, warten und reparieren technische Geräte, Maschinen und Anlagen.
- fertigen Bauteile und Baugruppen.
- überwachen Produktionsprozesse.
- leiten Kunden oder Kollegen in der Gerätenutzung an.

Die Aufgaben als Industriemechaniker / Industriemechanikerin

Industriemechaniker können in den verschiedensten Industriebereichen arbeiten: beispielsweise in der Metall- und Kunststoffindustrie, im Maschinen- und Fahrzeugbau, in der Lebensmittelindustrie oder in der Holz- und Papierverarbeitung. Dabei befinden sie sich meist mitten im maschinellen Geschehen und übernehmen ihre Aufgaben an Produktionsstraßen und Fertigungsgeräten.

Unabhängig von der Branche kümmern sich Industriemechaniker und Industriemechanikerinnen um alles, was mit industrietechnischem Gerät zu tun hat: Sie fertigen kleine Bauteile aus Metall oder Kunststoff, bauen diese zu Baugruppen zusammen und montieren daraus wiederum komplette Geräte. Anschließend richten sie die fertigen Maschinen und Anlagen fachmännisch ein, überwachen den Betriebslauf, beheben Störungen und führen nötige Wartungs- und Reparaturmaßnahmen durch.

INDUSTRIEMECHANIKER/IN

Gegenstand der Berufsausbildung sind mindestens die folgenden **Qualifikationen:**

1. Berufsausbildung, Arbeits- und Tarifrecht
2. Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes
3. Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
4. Umweltschutz
5. Betriebliche und technische Kommunikation
6. Planen und Organisieren der Arbeit, Bewerten der Arbeitsergebnisse
7. Unterscheiden, Zuordnen und Handhaben von Werk- und Hilfsstoffen
8. Herstellen von Bauteilen und Baugruppen
9. Warten von Betriebsmitteln
10. Steuerungstechnik
11. Anschlagen, Sichern und Transportieren
12. Kundenorientierung
13. Herstellen, Montieren und Demontieren von Bauteilen, Baugruppen und Systemen
14. Sicherstellen der Betriebsfähigkeit von technischen Systemen
15. Instandhalten von technischen Systemen
16. Aufbauen, Erweitern und Prüfen von elektronischen Komponenten der Steuerungstechnik
17. Geschäftsprozesse und Qualitätssicherungssysteme im Einsatzgebiet

ZERSPANUNGSMECHANIKER/IN

Gegenstand der Berufsausbildung sind mindestens die folgenden **Qualifikationen:**

1. Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht
2. Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes
3. Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
4. Umweltschutz
5. Betriebliche und technische Kommunikation
6. Planen und Organisieren der Arbeit, Bewerten der Arbeitsergebnisse
7. Unterscheiden, Zuordnen und Handhaben von Werk- und Hilfsstoffen
8. Herstellen von Bauteilen und Baugruppen
9. Steuerungstechnik
10. Anschlagen, Sichern und Transportieren
11. Kundenorientierung
12. Planen des Fertigungsprozesses
13. Programmieren von numerisch gesteuerten Werkzeugmaschinen oder Fertigungssystemen
14. Einrichten von Werkzeugmaschinen oder Fertigungssystemen
15. Herstellen von Werkstücken
16. Überwachen und Optimieren von Fertigungsabläufen
17. Geschäftsprozesse und Qualitätssicherungssysteme im Einsatzgebiet

TECHNISCHE(R) PRODUKTDESIGNER/IN

Gegenstand der Berufsausbildung sind mindestens die folgenden **Qualifikationen:**

1. Erstellen und Anwenden technischer Dokumente
2. Rechnergestützt Konstruieren
3. Unterscheiden von Werkstoffen
4. Unterscheiden von Fertigungsverfahren und Montagetechniken
5. Beurteilen von Werk- und Hilfsstoffen
6. Produktentwicklung:
 - Produktentstehungsprozess
 - Planen und Konzipieren von Bauteilen und Baugruppen
 - Entwerfen, Ausarbeiten und Berechnen von Bauteilen und Baugruppen
7. Auswählen von Fertigungs- und Fügeverfahren sowie Montagetechniken
8. Ausführen von Simulationen
9. Berufsausbildung, Arbeits – und Tarifrecht
10. Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes
11. Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
12. Umweltschutz
13. Anwenden von Informations- und Kommunikationstechniken
14. Arbeitsplanung und –organisation
15. Durchführung von qualitätssichernden Maßnahmen
16. Kundenorientierung

Fachrichtung

Produktgestaltung und Konstruktion:

1. Gestaltung und Entwerfen von Objekten
2. Konstruieren mit Formflächen
3. Konstruieren von Objekten
4. Simulation und Präsentation

Fachrichtung

Maschinen- und Anlagenkonstruktion:

1. Ändern und Prüfen von Werkstoffeigenschaften
2. Erstellen von Konstruktionen
3. Fertigungstechnik
4. Füge- und Montagetechnik
5. Steuerungs- und Elektrotechnik

ELEKTRONIKER/IN FÜR BETRIEBSTECHNIK

Gegenstand der Berufsausbildung sind mindestens die folgenden **Qualifikationen:**

1. Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht
2. Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes
3. Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
4. Umweltschutz
5. Betriebliche und technische Kommunikation
6. Planen und Organisieren der Arbeit, Bewerten der Arbeitsergebnisse
7. Montieren und Anschließen elektrischer Betriebsmittel
8. Messen und Analysieren von elektrischen Funktionen und Systemen
9. Beurteilen der Sicherheit von elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln
10. Installieren und Konfigurieren von IT-Systemen
11. Beraten und Betreuen von Kunden, Serviceleistungen erbringen
12. Technische Auftragsanalyse, Lösungsentwicklung
13. Installieren und Inbetriebnehmen von elektrischen Anlagen
14. Konfigurieren und Programmieren von Steuerungen
15. Instandhalten von Anlagen und Systemen
16. Technischer Service und Betrieb
17. Geschäftsprozesse und Qualitätsmanagement im Einsatzgebiet

INDUSTRIEKAUFFRAU/-MANN

Gegenstand der Berufsausbildung sind mindestens die folgenden **Qualifikationen**:

1. Der Ausbildungsbetrieb:
Stellung, Rechtsform und Struktur, Berufsausbildung, Sicherheit und Gesundheitsschutz / Umweltschutz bei der Arbeit
2. Geschäftsprozesse und Märkte:
Märkte, Kunden, Produkte und Dienstleistungen, Geschäftsprozesse und organisatorische Strukturen
3. Information, Kommunikation, Arbeitsorganisation:
Informationsbeschaffung und -verarbeitung, Informations- und Kommunikationssysteme, Planung und Organisation, Teamarbeit, Kommunikation und Präsentation, Anwendung einer Fremdsprache bei Fachaufgaben
4. Integrative Unternehmensprozesse:
Logistik, Qualität und Innovation, Finanzierung, Controlling
5. Marketing und Absatz:
Auftragsanbahnung und -vorbereitung, Auftragsbearbeitung, Auftragsnachbereitung und Service
6. Beschaffung und Bevorratung:
Bedarfsermittlung und Disposition, Bestelldurchführung, Vorratshaltung und Bestände-Verwaltung
7. Personal:
Rahmenbedingungen, Personalplanung, Personaldienstleistungen, Personalentwicklung
8. Leistungserstellung:
Produkte und Dienstleistungen, Prozessunterstützung
9. Leistungsabrechnung:
Buchhaltungsvorgänge, Kosten- und Leistungsrechnung, Erfolgsrechnung und Abschluss
10. Fachaufgaben im Einsatzgebiet:
Einsatzgebietsspezifische Lösungen, Koordination einsatzgebietsspezifischer Aufgaben und Prozesse

**ZENO – Zerkleinerungs-
maschinenbau Norken GmbH**

ZENO-Platz 1
57629 Norken (Germany)

Tel. +49 2661 9596-0
Fax +49 2661 9596-47

info@zeno.de
www.zeno.de



EIN UNTERNEHMEN DER FIRMENGRUPPE

KRÜGER